

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

In die Welt gegriffen – Realismus in der Kunst

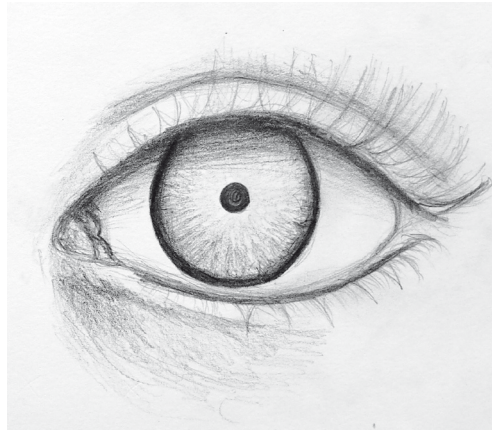
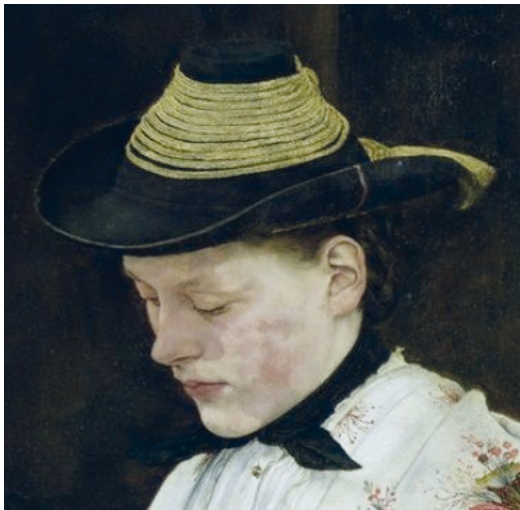
Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



In die Welt gegriffen – Realismus in der Kunst

Dr. Annika Schmidt



Gemälde, die die Wirklichkeit täuschend echt darstellen, faszinieren uns schon seit jeher. Verblüfft steht man vor einem Bild, reibt sich ungläubig die Augen oder möchte hineingreifen ...

In dieser Unterrichtseinheit lernen Ihre Schülerinnen und Schüler mit Wilhelm Leibl einen wichtigen Vertreter des deutschen Realismus kennen. Sie betrachten sein bekanntes Werk „Drei Frauen in der Kirche“, werten Texte aus, stellen Bildsituationen nach, führen kreative Schreibaufgaben aus und erproben nicht zuletzt in diversen Zeichen- und Malübungen selbst, was es heißt, ein Motiv realistisch darzustellen. Als weitere Form realistischer Kunst lernen die Jugendlichen schließlich die Installation „Walk, Don't Walk“ von George Segal kennen, die sie einlädt, eigene Alltagssituationen nachzustellen und fotografisch zu dokumentieren.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:	10–13
Dauer:	4–5 Doppelstunden
Kompetenzen:	Kunstgeschichtliche Epochen und Künstler kennen, Kunstwerke analysieren können, grafische Verfahren kennen und anwenden, malerische Verfahren kennen und anwenden, mediale Verfahren kennen und anwenden
Thematische Bereiche:	Formen des Realismus in der Kunst, die Künstler Wilhelm Leibl und George Segal, Werkbetrachtung, Malen, Zeichnen, Fotografieren
Medien:	Texte, Bilder, Arbeitsblätter, Farbfolie, Gestaltungsaufgaben

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

In die Welt gegriffen – Realismus in der Kunst

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

